

Weckherlin, Georg Rodolf: Von euern götlichen vorfahren (1618)

1 Von euern götlichen vorfahren,
2 als die durch ihrer manheit prob
3 gefunden ein wehrhaftes lob
4 in kriegs unsterblichen gefahren;
5 Von ihrer weisheit, macht, verstand,
6 damit den freinden sie genützet
7 und wider manche feind das land
8 oftmals in höchster not geschützet:
9 Ja, von dem helden selbs allein
10 von dessen ruhms beschreitem schein
11 das land, ja das ganz erreich zeuget,
12 von dessen samen ihr gezeuget:

13 Walt ich ein solches lob beschreiben,
14 daß ihres namens wahrer preis
15 solt, o prinz, wie sie from und weis,
16 auch euers namens preis verbleiben:
17 Die tugend aber, welche euch
18 kan liebreich und lobreicher machen,
19 würd euch ab fremdem verdienst gleich
20 schamrot zu werden verursachen.
21 Darum ich euch vil mehr begehr,
22 erkennend euer eigne ehr,
23 ein eigen altar aufzurichten
24 und aufzuopfern eigne früchten.

25 Doch wolt ich sein der frucht gewehret,
26 dan müh ohn frucht macht allen bang,
27 die recht in seinem lobgesang
28 auch Gallimachus selbs begehret:
29 Mit tugend, spricht er, und mit hab
30 thu mich, o Jupiter, begaben!
31 ohn gut die tugend ist schabab,

32 kein gut woh ich ohn tugend haben!
33 Dan keines ohn das ander gut:
34 darum gib beeder, daß mein mut
35 sich stets der tugend mög ergeben
36 und auch mit gütern frölich leben.

37 Die helden hielten hoch vor jahren
38 der dichter trefflichen verstand
39 und ihnen ließ ihr milde hand
40 vil ehr und güter widerfahren:
41 Die helden haben auch allzeit
42 billich die poesi geliebet,
43 ja, ihrer vil auch nach dem streit
44 sich selbs darinnen gern geübet.
45 Und warlich diese schöne kunst
46 erlanget allenthalben gunst
47 bei denen, die sich zu vermehren
48 durch ihre tugend fleiß ankehren.

49 Dan ein lob kan ja nicht misfallen,
50 sondern ist süß, gut und recht kund,
51 wan es ein würdig weiser mund
52 thut mit getreuer zier erschallen:
53 Und ohn ein solches lobgesang
54 kan lang kein großer nam bestehen,
55 dieweil der zeit und des todz zwang
56 ihn kürzlich machen zu grund gehen.
57 Daher ich keinen zweifel hab
58 es werd auch meiner Musen gab,
59 (o fürst, so löblich als volkommen!)

60 in gnaden von euch aufgenommen.